

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Or- ganisation / Partner / Orte
4	<p>Ökonomische Grundaufgaben eines Betriebes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung • Produktion • Absatz • Finanzierung • Management <p>Kostenarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lohn, Material, Abschreibung, Zinsen, Steuern • Fixe-variable Kosten • Einzelkosten – Gemeinkosten • Lohnstückkosten • Transaktionskosten <p>Kennziffern zur Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwand-Ertrag • Einnahmen – Ausgaben • Umsatz – Kosten <p>Kostenrechnung u. Kalkulation</p>	<p>a) Mitarbeitsnote für die Erarbeitungsphase</p> <p>b) Note für die Präsentation</p> <p>c) Note für die Ausarbeitung und das Plakat</p>	<p>Schülergruppen gründen ein Unternehmen Schüler haben 2 DST Zeit und präsentieren anschließend ihr Unternehmen, Es wird ein Plakat hergestellt und mit einem Vortrag das Unternehmen präsentiert Alle Ausarbeitungen zu den Fachbegriffen und den unternehmensspezifischen Kennwerten werden in einer Mappe zusammengestellt</p> <p>LB Paetec S. 165</p> <p>Bsp.: LB Paetec S. 165</p>	<p>Computer div. LB</p>

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Entscheidungen in ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu treffen 2. ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftliche Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen 3. individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entscheidungssituation in Unternehmen unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten analysieren und Einfluss von Anreizen und Restriktionen auf die Entscheidungen identifizieren (AHR) (W2) • Einnahmen und Ausgaben von Unternehmen analysieren, Modelle bilden, sowie Einflussfaktoren und Handlungsspielräume auf die Kosten bestimmen (W4) • Ergebnisse unternehmerischer Entscheidungen in ihren Auswirkungen auf die Unternehmen selbst, die Haushalte und den Staat nach den Kriterien der Produktivität, Effizienz, Partizipation und Gerechtigkeit bewerten (AHR) (W7)

<p>-Wettbewerbspolitik</p> <p><i>Rechtsgeschäfte im Alltag</i></p> <ul style="list-style-type: none">-Rechtsfähigkeit nach BGB, §1 Träger von Rechten und Pflichten zu sein-Geschäftsfähigkeit-Entstehung von Verträgen, Rechte und Pflichten-Reklamation und Garantie <p><i>Einfluss der Verbraucherpolitik auf die Kosten der Güterversorgung</i></p>	<p>Kurzkonzrolle</p>		
--	----------------------	--	--

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Or- ganisation / Partner / Orte
3	<p><i>Marketing-Mix:</i> Preispolitik, Produktpolitik, Vertriebspolitik, Kommu- nikationspolitik</p> <p><i>Der Markt</i> -Marktarten, -Marktformen</p> <p><i>Preisbildung</i> -Grundlage: unternehmerische Zielsetzungen, Kos- ten, Situation bei Nachfragern Wettbewerbssituation -Preisfestlegung -Funktionen des Marktpreises</p> <p><i>Wettbewerb:</i> -Funktionen</p> <p><i>Konsumentensouveränität:</i> Steuerung des Angebots durch die bedürfnisgeleitete, kaufkräftige Nachfrage</p> <p><i>Probleme und Grenzen der Güterversorgung über den Markt</i> -ökonomische, soziale, ökologische und kulturelle Aspekte betrachten</p> <p>Verbraucherverhalten in Abhängigkeit von der Güterart</p> <p><i>Verbraucherpolitik:</i> -Verbraucherinformation -Verbraucherberatung -Verbraucherinstitutionen -Verbraucherschutz im Rahmen des Verbraucher- rechts</p>	mdl-Leistung	<p>Arbeitsblatt 3.1.3/3 Der Kaufvertrag</p> <p>Arbeitsblatt 3.1.2/6 Gewährleistung Garantie</p> <p>Paetec (grün) S. 100/A:1a-c</p> <p>Arbeitsblatt 3.1.2/3 Verbraucherverhalten Kaufverhalten</p> <p>Paetec S.90/91</p> <p>Arbeitsblatt 3.2.3/2 Preisentwicklung</p> <p>Paetec S.96-99 Stiftung Warentest Test selbst durchführen, Bsp. Siehe Zeit- schrift Arbeit+Technik Nr. 43 S. 4ff</p>	

WAT 10 TF 2: : Haushalt und Konsum 3. Konsum, Markt, Politik

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Entscheidungen in ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu treffen 2. ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftliche Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen 3. individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Einfluss von Restriktionen auf Entscheidungen in Haushalten und Unternehmen identifizieren (AHR) (W2) • Die Preisbildung am Beispiel der Güterpreise identifizieren und modellhaft erklären (AHR) (W5) • Funktion und Auswirkung von Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkungen beschreiben (AHR) (W5) • Gestaltung der sozialen Marktwirtschaft u. Folgen von Regulierung und Deregulierung an Bsp. Der Arbeits u. Sozialpolitik beschreiben (AHR) (W6) • Konflikte zwischen den ökonomischen Akteuren nach Kriterien der Freiheit, Wirtschaftlichkeit und Partizipation beschreiben (AHR) (W9)

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Or- ganisation / Partner / Orte
2	<p>Gemeinsame und unterschiedliche Interessen der ökonomischen Akteure</p> <p>Arbeitnehmer / Unternehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung eines Unternehmens <p>Arbeitnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- o./u. bedarfsgerechte Löhne • Arbeitszeiten • Soziale Absicherung • Gestaltung der Arbeitsorganisation <p>Arbeitgeber / Unternehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlichkeit • Rentabilität • Gewinn <p>Verbraucher, Gesellschaft, Staat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Preiswerte Güterversorgung • Umweltschutz • Arbeitsplätze • Steuereinnahmen 	<p>Bewertung des Einzelnen</p> <p>a) bei der Ausarbeitung</p> <p>b) bei der Präsentation</p>	<p>Mögliche aktuelle Szenarien wählen: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insolvenz eines Unternehmens • Arbeitskampfmaßnahmen • Übernahme durch einen Weltkonzern • Personalabbau <p>(Ca. 20 Schüler)</p> <p>Klasse wird in 3 Gruppen aufgeteilt; Arbeitnehmer (10), Arbeitgeber (3), Gesellschaft (7)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler erarbeiten Bedeutung der Begriffe 2. Szenario – Lage im Unternehmen, für die AN, AG, Gesellschaft <p>jede Gruppe stellt Lösungsmöglichkeiten vor</p>	<p>Computer</p> <p>Internet</p> <p>Lehrbücher</p>

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen 2. individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedlichen Ziele und Interessen der ökonomische Akteure erläutern und beurteilen (W4) • Wechselwirkung und Auswirkung ökonomischer Prozesse auf Einnahmen und Ausgaben von Haushalten, Unternehmen und des Staates erläutern (W4) • Gestaltung der sozialen Marktwirtschaft u. Folgen von Regulierung und Deregulierung an Bsp. der Arbeits u. Sozialpolitik beschreiben (AHR) (W6) • Konflikte zwischen den ökonomischen Akteuren nach Kriterien der Freiheit, Wirtschaftlichkeit und Partizipation beschreiben (W9)

<p>Das System der staatlichen und privaten Versicherungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie arbeiten Versicherungen?• Krankenversicherung, Gesundheitsvorsorge, Unfallversicherungen, Rentenversicherung, Pflegeversicherung,• Hartz-IV-Gesetze• Brutto-Netto-Lohnabrechnung			Frau Schurmann von der AOK einladen
--	--	--	--

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Or- ganisation / Partner / Orte
5	<p>Geld als Tausch- Zahlungs-, Wertaufbewahrungsmittel, Recheneinheit, Wertmaßstab</p> <p>Banken und ihre Funktion im Wirtschaftssystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Zahlungswege (Bargeld, Scheck, Überweisung), • Moderne Zahlungssysteme (Kartensysteme, Online-Banking), • Dauerauftrag, Einzugsermächtigung <p>Absichern gegen Lebensrisiken, insb. Einkommensausfälle, Sicherung des Lebensstandards</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausratversicherung, • Haftpflichtversicherungen <p>Geldanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlageformen, Tagesgeldanlagen und Vergleich von Geldanlagen (aktuelle Konditionen / Internetrecherche), • Zinsberechnungen, Entwicklung einer Geldanlage <p>Solidarität und Eigenverantwortung in der Sozialen Marktwirtschaft / Die Grundlagen der Sozialpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Solidarprinzip in der sozialen Marktwirtschaft • Was leistet der Staat, was muss jeder einzelne leisten? 	<p>1. Schriftliche Leistungskontrolle (Möglichkeit: Einbeziehung der Ausfüllung von Formularen)</p> <p>2. Ergebnisse und Zusammenstellungen von Recherchen und Berechnungen</p> <p>3. Bewertung der mündlichen Leistung</p>	<p>www.schulbank.de/finanzwissen Broschüre: „Der bargeldlose Zahlungsverkehr“ Material der Postbank : „Aufwärts ohne Cash“(Klassensatz) „Geldanlage“ (Klassensatz)</p> <p>(Tabellenkalkulation) Oldenbourg, LB Arbeitslehre aktuell, Arbeit Wirtschaft 2 (S. 106 – 111) Schülerheft „Sozialpolitik“ (aktuellen Klassensatz bestellen!) bzw. www.sozialpolitik.com (Downloads)</p> <p>Schülerhefte der AG zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Bildung e.V. Bonn (aktuellen Klassensatz bestellen!) bzw. www.ag-wiso.de Video : Versicherungen (im Haus) Tabellenkalkulation „Brutto/Netto“</p>	<p>Besuch bei der Sparkasse oder einen Berater der Sparkasse einladen</p> <p>Computer u. Excel</p>

WAT 10 TF 2 :Haushalt und Konsum / 4. Sparen, Vorsorgen, Versichern

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Entscheidungen in ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu treffen 2. Ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftliche Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger analysieren und beurteilen 3. Individuelle und soziale ökonomische Probleme bewerten und mitgestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsorge-, Sparentscheidungen mit Blick auf die eigenen Bedürfnisse, rechtliche Rahmenbedingungen und auf sie einwirkende Einflüsse prüfen und beurteilen (W1) • Vorsorge-, Sparentscheidungen mit Blick auf Gegenwarts- und Zukunftsinteressen unter Berücksichtigung der Unsicherheit künftiger Entwicklungen analysieren (AHR) (W1) • Funktionsmechanismen der Finanzmärkte und –politik an Beispielen identifizieren und erklären (W5) • Ergebnisse wirtschaftlicher Prozesse in ihren Auswirkungen auf Banken, versicherungen und Privathaushalte nach Kriterien der wirtschaftlichkeit und Sicherheit bewerten (AHR) (W7)

	<ul style="list-style-type: none"> • Nanotechnologie. • Nanobiologietechnik • Rapid-Prototyping • Mirosystemtechnik • Flexible Fertigung • Herstellung einer Zeitung heute, • Von der Faser zum Kleidungsstück • Landwirtschaft heute, • Neue Verkehrswege braucht das Land 		<p>LB Techn. 2 Oldenbourg LB Tech Bd.2 S.148-157</p> <p>LB S. 162-171</p>	<p>Internet</p>
7	<p>Vor und Nachbereitung Praktikum(3) Durchführung (4)</p>	<p>Bewertung a) Der Betrieb b) Der Beruf c) Bewerbung</p>		

Std.	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Or- ganisation / Partner / Orte
2	<p>Strukturwandel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen - wirtschaftliches und gesellschaftliches Problem - Vergleich neue u. alte Bundesländer - Beispiele für Strukturwandel <ul style="list-style-type: none"> • Spreewald vor 30 Jahren dominiert Landwirtschaft heute Tourismus • Braunkohlentagebaue - Seenlandschaft • Arbeitsweise im Fahrzeugbau früher und heute 	<p>Auswertung der HA</p> <p>HA Vorträge Zukunftstechnologien</p>	<p>Hefter: Schul/Bank Kap. 2 Wachstum u. Strukturwandel</p> <p>LB Paetec S. 42 ff AB Paetec „Beschäftigte in der Wirtschaft“ Mgl. HA</p> <p>Video zur Geschichte der Technik u. DVD v. BMW</p>	<p>Videorecorder + DVD</p>
4	<p>Technikentwicklung (mögliche Themenvorschläge für Schülervorträge)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rationalisierung u. Humanisierung der Arbeit • Wandel der Arbeitsinhalte • Wandel der Arbeitsformen • Wandel der Arbeitsqualifikation • Neue Verteilungskonflikte • Neue Belastung von Mensch u. Umwelt • Zukunft d. Technik: (LV) Zukunftstechnologien • UMTS • Molekulare Biotechnologien • Fahrerlos mit 90km/h am Stau vorbei • Sensorik • Bionik • Sicherheitstechnik Biometrie 	<p>1. Bewertung des Schülervortrages unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades des Themas und der Möglichkeiten des Wissenserwerbs</p> <p>2. Schriftliche Leistungskontrolle</p> <p>3. Bewertung der mündlichen Leistung</p>	<p>Übersicht LB Techn. 2 Oldenburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Schülervorträge zu verschiedenen Technologien • Zeitschrift „Arbeit und Technik“ • Internet 	<p>Internet</p>

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. arbeitsweltliche und berufsbezogene Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten. 2. ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen. 3. individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung analysieren und ihre Konsequenzen beurteilen (AHR) (B5) • die Auswirkungen des Wandels im Beschäftigungssystem auf private Lebensformen und persönliche Gestaltungsmöglichkeiten analysieren (AHR) (B6) • die Folgen der Regulierung und Deregulierung am Beispiel der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik in ihren Wirkungen auf unterschiedliche Gruppen identifizieren und bewerten (AHR) (W6) • an Beispielen Probleme und Folgen ökonomischer Entwicklungen identifizieren, Zielkonflikte bestimmen und nach ökonomischen und sozialen Kriterien bewerten (AHR) (W8) • Konflikte zwischen Individuen, Gesellschaft und Staat insbesondere über Wirtschaftlichkeit, Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit beschreiben und konsensfähige Regeln bewerten (AHR) (W9)

<p>Spannungstransformationen und ihre Notwendigkeit (mit Berechnungen) Moderne Heizungssysteme / private und ges. Bedürfnisse Alternative Energieerzeugung und -verwendung : Solartechnik, Windkraftwerke, Geothermik, Brennstoffzellen, Wasserstofftechnologie, Energie- sparhaus, Wärmedämmung Verbraucherverhalten</p>		<p>schen Stroms“ (PAETEC) „Energieformen“ „Verminderung der Umweltbelastung“ „Das Für und Wider der Energieträger“ „Sichere Wege des Stromes“ (2 Teile)</p>	
---	--	--	--

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungs- bewertung	Medien	Hinweise / Organisa- tion / Partner / Orte
10	<p>Energiebegriff, Energieformen (Primärenergie, regenerative Energiequellen, Sekundärenergie, Nutzenergie), Maßeinheiten Elektrische Energie: Elektrische Arbeit, elektr. Leistung, Wirkungsgrad</p> <p>Erfassung elektrischer Geräte im Haushalt und Berechnung der Stromkosten.</p> <p>Themen der Schülervorträge</p> <p>Insbesondere folgende Schwerpunkte sind zu vertiefen : Weltenergieverbrauch / Einschätzung der Tendenzen Kraftwerkstechniken / Funktionsprinzipien Kraftwerks- Emissionen, ihre Verminderung (Entstaubung, Entschwefelung), ihre Folgen (Treibhauseffekt, Saurer Regen) / Ökonomische und ökologische Bewertungen Die Struktur der Stromversorgung (Netzsystem) / Überregionale und kommunale Energieerzeuger / Abnehmer</p>	<p>1. Bewertung des Schülervortrages unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades des Themas und der Möglichkeiten des Wissenserwerbs</p> <p>2. Schriftliche Leistungskontrolle</p> <p>3. Bewertung der mündlichen Leistung</p>	<p>Verschiedene Schulbücher</p> <p>Prospekt- und Zeitungsmaterial</p> <p>Videos von der Bildstelle: Energieverwendung und Umweltbelastung Strom aus Wasserkraft Regenerative Energiequellen Energiesparende Heizsysteme Abwärme als Energiequelle Solarzellen-Strom aus Sonnen... Spiel mit dem Feuer (Treibhauseff. u. Ozonloch)</p> <p>Hauseigene Videos : (Auswahl) 9.7. Wasserstoff als Energiequelle 13.4. Pflanzen als Energielieferanten 21.8. Energie aus Atomkernen 39.6. Wasserräder und Turbinen 39.9. Atom – Atomkraftwerk 32.6. Blockheizkraftwerk 35.3. Solarmodell für warmes Wasser Erdöl und Erdgas aus dt. Quellen Die Wärmepumpe</p> <p>CD-ROM : Energiewelten mögliche Arbeitsblätterblätter „Energie-Arbeit-Leistung“ „Endenergie nach Verbrauchergruppen“ „Energieumwandlungskette und Wirkungsgrad“, „Wärme“, „Energieversorgungsnetz“ „Energiebaukasten“, „Nutzung des elektri-</p>	<p>Videoplayer</p> <p>PC-Kabinett</p>

WAT 10 TF 4: Infrastrukturen / Energie

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technisch zuhandeln und zu kommunizieren. 2. technische Sachsysteme und Prozesse zu analysieren. 3. sozio-technische Systeme und Prozesse zu bewerten. 4. ökonomische Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen. 5. Individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Methoden zum Lösen technischer Probleme anwenden (AHR) (T2) • technische Prozesse in Systemen des Energieumsatzes erklären und ihren Zweck(Transport, Wandlung, Speicherung) begründen (AHR) (T6) • historische und gegenwärtige Entwicklungslinien technischer Systeme analysieren und bewerten (AHR) (T8) • Verwendungsentscheidungen für technische Systeme und prozesse unter technikspezifischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien analysieren, erklären, beurteilen und bewerten (AHR) (T9) • Wechselwirkungen zwischen technischem Wandel und veränderten gesellschaftlichen Lebensbedingungen aus unterschiedlichen Betrachtungsperspektiven erörtern und bewerten (T11) • die Folgen von Regulierung und Deregulierung an Bsp. in ihrer Wirkung auf unterschiedliche Gruppen identifizieren und bewerten (AHR) (W6) • Konflikte zwischen Individuen, Gesellschaft und Staat insbesondere über Wirtschaftlichkeit, Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit beschreiben und konsensfähige Regeln bewerten (AHR) (W9)